

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

119 (30.4.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Drittes Blatt.

Freitag den 30. April

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 43205. Laut Bekanntmachung des Großh. Oberstkammerherrn vom 28. April haben S. R. H. der Großherzog gnädigst genehmigt, daß zu der in der Schloßkirche aufgebahrten Leiche Sr. G. H. des Prinzen Wilhelm am Freitag den 30. April von 10—12 und von 2—5 Uhr der Zutritt Jedermann gestattet sei.

Das Bezirksamt ist überzeugt, daß das Publikum auch bei diesem traurigen Anlaß die musterhafte Haltung bewahren wird, welche während der Jubiläumsestlichkeiten des vergangenen Jahres beobachtet worden ist. Zur Verhütung von Unglücksfällen ist es aber nicht zu vermeiden, daß der Straßenverkehr nach dem Schloßplatz und der Schloßkirche einige Beschränkungen erleidet. Dieselben sind nachstehend zusammengestellt. Sie enthalten nur das unerlässlich Nothwendige. Das Bezirksamt geht dabei von der Voraussetzung aus, daß das Publikum selbst in seinem eigenen Interesse zur Aufrechterhaltung der Ordnung mitwirken und die Polizeiorgane unterstützen wird.

Auf Grund des §. 59 R. St. G. B., welcher lautet:

„An Geld bis zu 20 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen wird bestraft, wer den besonders bekannt gemachten bezirks- oder ortspolizeilichen Anordnungen zur Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit bei Volksfesten und sonstigen außergewöhnlichen Ansammlungen größerer Menschenmassen zuwiderhandelt“,

ergehen deshalb für den 30. April folgende

Anordnungen.

1. Der Wagenverkehr in der Waldhornstraße von der Kaiserstraße bis zum Schloßplatz, auf der Schloßplatzstraße und im Zirkel von der Kronen- bis Waldhornstraße ist von Morgens 7 bis Abends 5 Uhr gesperrt.
2. Der Zutritt des Publikums zu der Schloßkirche ist nur von der Kaiserstraße aus durch die Waldhornstraße gestattet. Die seitlichen Zugänge zur Waldhornstraße — Schloßplatz, Zirkel und Schulstraße — sind in der unter Nummer 1 genannten Zeit auch für das Publikum gesperrt. Zur Vermeidung von Störung und Unordnung findet eine Kettenbildung zu Zweien in der Waldhornstraße bis zur Kaiserstraße statt, welcher sich die Nachkommenen jeweils anzuschließen haben. Im Bedarfsfalle wird zur Kettenbildung noch der nördliche Gehweg der Kaiserstraße in der Richtung gegen das Durlacherthor in Anspruch genommen werden.
3. Das aus der Schloßkirche kommende Publikum hat sich durch den Schloßhof längs des Hauptportals und rechten Schloßflügels nach der Waldstraße zu entfernen und wird ersucht, darauf Verzicht zu leisten, mehrmals in die Kirche zu gelangen.

Karlsruhe, den 29. April 1897.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 43266. I. Auf Grund des §. 59 R. St. G. wird aus Anlaß der am 1. Mai 1897 stattfindenden Ueberführung der Hohen Leiche Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von der Schloßkirche nach der Grabkapelle im Fasanengarten ortspolizeilich vorgeschrieben, was folgt:

1. Von 9 Uhr Vormittags ab bis nach beendetem Trauerzug darf das Publikum auf dem Schloßplatz nur verweilen:
 - a. innerhalb der Ketten des äußeren Schloßplatzes;
 - b. entlang der Häuserreihe des Schloßplatzes von der Karl-Friedrichstraße bis zur Waldhornstraße, und ferner:
auf beiden Gehwegen der Waldhornstraße bis zum Zirkel und des Zirkels bis zur Schulstraße.Der Zugang zum Schloßplatz innerhalb der Ketten (oben a) ist durch die Karl-Friedrichstraße zu nehmen.
2. Die Vereine u. s. w., welche sich zur Spalierbildung angemeldet haben, nehmen spätestens um 10 Uhr Vormittags folgende Plätze ein:
 - a. die Veteranen der Kriegsbrigade Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm und die ehemaligen Angehörigen des 4. Bad. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 längs der Ketten des inneren Schloßplatzes vom westlichen Schloßwachengebäude bis zum Hofküchengebäude;
 - b. die Militärvereine Karlsruhe und Mühlburg, die Waffenvereine der Residenz, der Marineklub und das freiwillige Krankenträgerkorps vor dem Theater und dem Theaterverwaltungsgebäude bis zur Waldstraße;
 - c. die freiwilligen Feuerwehren der Residenz vor dem Palais Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm (von der Waldstraße bis zur Herrenstraße);
 - d. die vereinigten Gesangvereine der Residenz und der Instrumentalverein längs der Gebäude des Schloßplatzes von der Herren- bis zur Ritterstraße;
 - e. die Studierenden der technischen Hochschule, die Schüler der obersten Klasse der Mittelschulen, der katholische und evangelische Arbeiterverein längs der Gebäude des Schloßplatzes von der Ritterstraße bis zur Lammstraße;
 - f. der Gewerbeverein, die Schützengesellschaft, die Turner-, Radfahrer-, Ruderer- und Athletenvereine der Residenz längs der Gebäude des Schloßplatzes von der Lammstraße bis zur Karl-Friedrichstraße.

Karlsruhe, den 29. April 1897.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 10572. Die Firma Zacharias Oppenheimer in Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Weingart in Mannheim, dieser vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Schneider und Otto Weil dahier, klagt im Wechselprozeß gegen Friedrich Gerspach, zuletzt in Karlsruhe, z. St. unbekannt wo, aus dem von Lehlerem acceptierten Wechsel vom 10. November 1896, welcher zur Verfallzeit — 28. Februar 1897 — nicht eingelöst und deshalb protestiert wurde, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 189 Mk. 85 Pf. nebst 6% Zins vom 28. Februar 1897, 6 Mk. 70 Pf. Wechselunkosten und $\frac{1}{3}$ % Provision mit 65 Pf. und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 15. Juni 1897, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Ragenerberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4878. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf **Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr,** in den großen Rathhauseaal hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Ergänzung der Satzungen der Gewerbeschule;
 2. Verkauf von Gelände an der Kapellenstraße;
 3. Herstellung der Winterstraße;
 4. Herstellung der Borholzstraße und Beierthheimer Allee;
 5. Herstellung der Wendtstraße und der Hilbpromenade;
 6. Herstellung eines Kanals im Bannwaldbelände;
 7. Vertrag mit Großh. Ministerium des Innern über die Anlage eines Rheinhafens bei Karlsruhe;
 8. Herstellung eines Oberlichtes über der Haupttreppe des Rathhauses;
 9. Umbau und Erweiterung des Bierorbibades;
 10. Herstellung von Straßen im Herrenfeld.
- Von 8—3 1/2 Uhr findet die Wahl von 2 Stadtverordneten, die Erneuerungswahl des Verwaltungsrats des Waisenhauses und des Verwaltungsrats der Schrempf'schen Arbeiterstiftung statt.
- Karlsruhe, den 28. April 1897.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4879. Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den aus dem Amte geschiedenen Stadtverordneten, Herrn Kaufmann **Abolf Huber**, gewählt von der III. Wählerklasse, sowie für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten, Herrn Hoflieferanten **Abolf Sezauer**, gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Reubed.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4880. Nach abgelaufener Amtszeit von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats des Waisenhauses, nämlich der Herren:

1. Döring, Fr. Wilh., Stadtrat,
2. Fndh, Wilhelm, Stadtverordneter,
3. Jost, Ludwig, Privatier,
4. Kirsch, Karl, Oberrechnungsrat, und
5. Malsch, J., Mit-Oberbürgermeister,

hat gemäß §. 22 ff. der Statuten eine Erneuerungswahl stattzufinden.

Dazu wird Tagfahrt auf

Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat des Waisenhauses aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

1. Döring, Fr. Wilh., Stadtrat,
2. Fndh, Wilhelm, Stadtverordneter,
3. Jost, Ludwig, Privatier,
4. Kirsch, Karl, Oberrechnungsrat,
5. Dertel, Heinrich, Stadtverordneter,
6. Auer, Philipp, Stadtverordneter,
7. Kammerer, Louis Tapetenfabrikant,
8. Knittel, Heinrich, Stadtverordneter,

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Reubed.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4447. Nach abgelaufener Amtszeit von drei Mitgliedern des Stiftungsrats der R. Schrempf'schen Arbeiterstiftung, nämlich der Herren

1. Binz, Dr. Gustav, Stadtrat,
2. Händel, Ludwig, Stadtrat,
3. Käppeler, Ludwig, Stadtrat,

hat eine Erneuerungswahl auf 6 Jahre und nachdem die Stelle eines weiteren Mitglieds durch die Ernennung des Herrn Stadtrats **Abolf Rubin** zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters in dessen Eigenschaft als Vorsitzender des Stiftungsrats erledigt ist, eine Ergänzungswahl für die Restdienstzeit (April 1900) stattzufinden.

Dazu wird Tagfahrt auf

Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Stiftungsrat der R. Schrempf'schen Arbeiterstiftung aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

3

Die Vorgesetzten sind:

1. Binj, Dr. Gustav, Stadtrat,
2. Händel, Ludwig, Stadtrat,
3. Käppel, Ludwig, Stadtrat,
4. Augenstein, Karl, Stadtverordneter,
5. Beuchert, Josef, Stadtverordneter,

a. für sechsjährige Amtsdauer:

6. Boos, Karl, Stadtverordneter,
7. Finckh, Wilhelm, Stadtverordneter,
8. Kern, Friedrich, Stadtverordneter,
9. Lapp, Karl, Stadtverordneter;

b. für dreijährige Amtsdauer:

1. Cieber, August, Stadtverordneter,
2. Rösser, Josef, Stadtverordneter,
3. Bomberg, Philipp, Privatier, Stadtverordneter.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Neubek.

Kunstverein.

Die Christusausstellung wird bis Samstag Nachmittag 4 Uhr geschlossen.



Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder, welche sich an der Beichenseier unseres Durchlauchtigsten Protectors, weiland Er. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, beteiligen wollen, hiermit ein, sich Samstag den 1. Mai, Vormittags 9^{1/2} Uhr, im südlichen Flügel der Großherzogl. Landesgewerbehalle pünktlich einzufinden.

21. Der Vorstand.

Schützengesellschaft.



Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit zur Spalierbildung bei der feierlichen Beisetzung der Leiche des nun in Gott ruhenden

Prinzen Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden, Herzog von Böhmen, Großherzogliche Hoheit,

eingeladen. Dieselben versammeln sich hierzu Samstag den 1. Mai, Morgens 9 Uhr, im Café Pfand. Bestimmt wird, Schützen-Anzug mit Hut ohne Feder, weiße Handschuhe und schwarze Cravatte.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

21. Der Verwaltungsrath.

Kath. Arbeiter-Verein Karlsruhe.

Am Samstag den 1. Mai beisteht sich der Verein bei der Beisetzung des Hochseligen Prinzen Wilhelm.

Die Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich, mit schwarzem Anzuge, eine Stunde vor dem Zusammentritt sämtlicher Vereine im Café Nowak einzufinden. Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

NB. Eine bestimmtere Annonce wird noch im „Bad. Beobachter“ bekannt gegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

*51. Akademiestraße 48 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 1. Juli (event. früher) an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49 im 3. Stock von 11-3 Uhr.

*31. Bernhardtstraße 5 sind zwei schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Kaiserstraße 44 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 40 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 88 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, sofort oder auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

21. Steinstraße 12, nahe beim Hauptbahnhof und der Bahnpfost, ist eine schöne, gesunde Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, wovon das eine als Küche verwendbar, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Wilhelmstraße 19 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör ist bis 1. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

Zu vermieten auf 1. Juli d. J.

Kaiserstraße 3 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher; 21.

Durlacherstraße 2 im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 14 im Bureau.

*21. Werkstätte mit Wohnung.

Kaiserstraße 138 ist eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

31. Eine hübsche Wohnung von 8-10 Zimmern, Badstube und Zugehör wird per 1. Oktober oder 1. Januar im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Bevorzugt wird Parterre mit Bel-Etage. Anteil am Garten und Hof in einem der Neuzeit entsprechend gebauten Hause. Offerten unter Nr. 3306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 50 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*21. Gut möbliertes Balkonzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock rechts.

* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Balbhornstraße 19 im Laden.

* Balbhornstraße 19, 1 Treppe hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Werberstraße 44 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstern von Hrn. Dr. F. B. 1000 M., durch denselben von Hrn. Dr. J. Appert 100 M., Hrn. J. Gapp 5 M., Geschwister Müller 10 M., Frau Leopoldine Plech 6 M., Frä. Elise Lang 10 M., Ungen. 2 M., Hrn. Schriftführer G. Gb 5 M., Ungen. 3 M., von einer Protestantin wenig, aber von Herzen 2 M., Frä. Marie Fried 10 M., A. R. in M. 10 M., Frau Oberlehrer Anna Mathes 5 M., Materialverwalter Adolf Martin 10 M., A. 12 M., Hrn. F. Schuler Beitrag zur Ausschmückung der Kirche 3 M., M. J. 3 M., Hrn. Pfarrer Ramin 10 M.; durch Hrn. Lehrer G. Mees von einer Protestantin 3 M., durch denselben aus einer 5 Bg.-Sparbüchse 3 M.; durch Frä. Arerz von D. S. 1 M., E. B. 1 M.; durch Frä. Anna Seibel von A. W. 5 M.; durch Hrn. Stadtrat L. Händel von Hrn. Oberförster Schmitt 10 M., L. St. 10 M., Frau Josefine Lepique 10 M., Hrn. D. R. 10 M., Hrn. Krehmann, Major a. D., 10 M., Frau S. Lang Wwe. 10 M.; durch Frä. Sofie Müller von Ungen. 5 M.; durch Frau Apotheker Albiker von Hrn. E. 5 M.; durch Hrn. Landgerichtsdirektor Fieser von M. B. in Cassel 50 M., durch denselben von Hrn. G. Kumpff in Gernsbach 20 M., Ungen. in Mth 20; durch Frau Forstrat St. fert von Frau Anna Kypf-Kraft in Schopfheim 100 M., R. R. 1 M., Ungen. 3 M., Dr. A. 5 M.; aus Mündelstingen; von der altkathol. Gemeinde Mündelstingen 20 M.; aus Lenzkirch; von Ungen. 5 M.; aus Königsberg; durch Hrn. Pf. Dilger Gabe der Kirchengemeindeversammlung und des Kirchenbauvereins Königsberg 23 M., 54 M., Hrn. Kreisphysikus Dr. Bräutigam 6 M.; aus Köln; von J. S. 2 M., Hrn. Steuerrat Schmidt 3 M.; aus Halle a. S.; von Hrn. Oberbergrat Wandelleben 10 M.; aus Konstanz; von Hrn. Prof. Hor Bable 5 M., von einem Evangelischen in Stuttgart 4 M.; aus Dürkheim a. B.; durch Hrn. Rechner Stähle 5 M., von einem Evangelischen in Stuttgart 4 M.; aus Freiburg i. B.; durch Hrn. Rechner Stähle von E. Th. 15 M., durch denselben Betrag einer Kirchenkollekte 20 M.; durch Hrn. Frh. Stähle von Privatier R. W. 3 M., Hrn. Ob.-Reg.-Rat Rojor a. D. Kopp 5 M.; aus Wien; von Frau Kaufm. Josef Rosenhal in Verholsdorf b. Wien 10 M.; aus Magdeburg; von Hrn. Verlagsbuchhändler Carl Arthur Schalleha 20 M.; aus Heidelberg; von Hrn. Eugen Wehler 18 M.; durch Hrn. Eugen Wehler von Hrn. Professor Huhl 25 M., durch denselben von J. F. 20 M., Hrn. Privatier Keller 10 M.; aus Bonn; von Hrn. Pfarrer Demmel „ein Scherlein zum Kirchenbau“ 10 M.; aus Schopfheim; von Frau Wittwe Kym-Kraft 100 M.; aus Löhningen; durch Hrn. Dr. med. E. Mayer Pfarrerverweiser P. Christian 2 M.; aus Vietigheim; von einem Protestanten, der die altkathol. Gemeinde so viel als möglich gerne unterstützt, 5 M.; aus Köthen-Anhalt; von Hrn. Dr. G. Krauß, Redakteur der Chemiker-Zeitung, 10 M.; aus Berlin; von H. B. 5 M., Hrn. Geh. Commerzienrat Stephan 10 M.; aus Frankfurt a. M.; von Hrn. M. G. Staubt, „kleiner Beitrag für die altkathol. Auferstehungskirche“ 20 M.; aus Mecklitz; von Hrn. Forstmeister Astner 50 M., Frau J. B. Roder Wwe. 50 M.; aus Durlach; durch Hrn. Prof. Dr. Wehler von der altkathol. Gemeinde Durlach 142 M. Zusammen 2166 M. 84 K. Früher eingegangen 81294 M. 08 K. Zusammen 83450 M. 92 K.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.
Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstern, Stadtpfarrer, altkath. Pfarrhaus, Herstr. 1; L. Händel, Stadtrat, Stephanenstr. 37; R. Heintz, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstr. 147; R. Lugo, Medicinalrat, Kaiser-Allee 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkathol. Frauenvereins: Frau Apotheker Albiker, Marienstr. 49; Frau Stadtpfarrer Bodenstern, altkath. Pfarrhaus, Herstr. 1; Frau Kammermusikant Braun, Kaiserstr. 207; Frau Stadtrat Ludin, Sofienstr. 19; Frau Alt-Oberbürgermeister Walsch Wwe., Adlerstr. 21; Frau Stadtrat E. Mees Wwe., Amalienstr. 93; Frau Baurat Wöhlisch Wwe., Leopoldstr. 14; Frau Forstrat St. fert, Sofienstr. 87; Fräulein A. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstr. 9.

Der Kirchenvorstand.

Zimmer zu vermieten.

- Möbliertes Zimmer mit guter Kost an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Ritterstraße 10/12 im 3. Stock.
- Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstr. ist ein sehr schöne, elegant möblierte Zimmer mit Balkon einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.
- Werderstraße 19, Schwanenstr., ist ein gut möbliertes Zimmer an einen solchden Herrnoglech oder auf 1. Mai zu vermieten.
- Kaiserstraße 75, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später für 20 M. mit oder ohne Pianino und Pension zu vermieten.
- Leffingstraße 70, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten.
- Kavellenstraße 72 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch sofort zu vermieten.
- Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist billig zu vermieten: Gottesauerstraße 27, parterre.
- Ein Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Adlerstraße 14, parterre.
- Scheffelstraße 50, parterre, ist ein möbliertes Zimmer per sofort oder 1. Mai an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.
- Ritterstraße 10/12 sind auf 1. Juli 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zum Preise von 15 Mark per Monat auf 1. Mai zu mieten gesucht: Kaiserstraße 136 im Laden.
- Mansardenzimmer.** Scheffelstraße 6 sind 2 freundliche Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. Näheres parterre.
- Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 16 im 3. Stock links.

Unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Wasserleitung für 6 M. pro Monat zu vermieten: Werderplatz 31, Hinterhaus im 2. Stock links.

Kost und Wohnung.

Kaiserstraße 83 im 4. Stock des Vorderhauses können ein oder zwei bessere Arbeiter Kost und schöne Wohnung erhalten.

Wohnung und Pension

für zwei unabhängige Herren oder junge Mädchen bei guter Pflege: Leffingstraße 37 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

Kaiserstraße 33 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten; auch kann daselbst ein Schüler oder Lehrling 5 Mts Kost und Wohnung erhalten.

Stallung zu vermieten.

21. Waldstraße 78 sind sofort Stallung für 5 Pferde reißt Durcheinzimmer, Heuspeicher und Wagenremise zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches, fleißiges junges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort oder auf 1. Mai Stelle: Kaiserstraße 65 im Cigarrenladen.

Ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Gottesauerstraße 27, parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Bahndorfsstraße 6 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen wird auf 1. Mai für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Marktgrafenstraße 45 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Mai Stelle: Kaiserstraße 32, drei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet, findet sogleich Stelle. Näheres Amalienstraße 55, parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen sucht Stelle zu Kindern und könnte sofort eintreten. Zu erfragen Hebelstraße 17, parterre.

Ein Mädchen, welches schon gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Blomarchstraße 3.

Sireca Mark 100 000

sind auf II. Hypotheken in kleinen und größeren Posten per sofort oder später anzuleihen. Anträge hierauf unter Nr. 3307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezier-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Möbel-Tapezierer findet dauernde Arbeit; ebendasselbe wird ein Tapezierer-Geherling gegen wöchentliche Vergütung angenommen: Ruppurrerstraße 36 im Möbelgeschäft.

Bauschlosser-Gesuch.

Tüchtige Bauschlosser sofort gesucht: Marktgrafenstraße 43.

Kinderfräulein.

2 Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren gesucht; daselbe muß die Schulaufgaben überwachen und musikalisch sein. Sontag wird auch ein Fräulein nur für die Nachmittage angenommen. Nur solche mit prima Zeugnissen oder Empfehlungen wollen sich unter Nr. 3301 an das Kontor des Tagblattes melden.

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden sofort Arbeit: Herrenstraße 27 im 3. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin

und ein Lehrling werden gesucht. Frau Nensen, Herrenstraße 33, Querbau, 3. Stock.

Eine Büglerin

für 1 bis 2 Tage in der Woche gesucht im Bügelgeschäft Leffingstraße 7, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen

das der Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird auf sofort oder später gesucht: Kaiserstraße 175.

Gesucht

wird auf sofort oder später ein Mädchen oder eine Frau, welche gut servieren können und etwas Hausarbeit verrichten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für eine Dame

wird ein in der Küche u. in sonstigen Arbeiten erfahrendes Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Stelle leicht und angenehm. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen

ein rechtliches, wird sofort in eine Leinwand gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Kellnerinnen

einfache, Köchinnen, Zimmermädchen für Hotel finden sofort sehr gute Stellen durch Frau J. Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Eine Anstaltskellnerin

wird für ständige jeden Sonntag gesucht: Restauration Germania, Belfortstraße 13.

Lehrling

gegen monatliche Vergütung per sofort gesucht. Bertram Strauss, Adlerstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Schlossermeister R. Wältinger, Schwabenstraße 17.

Lehrstelle offen

für ein junges Fräulein aus guter Familie mit besserer Schulbildung bei sofortigem Ansatze. Gehalt in meinem Handbuch, Gewässen- und Herrenmodewaaren-Geschäft.

P. Paprzycki, Kaiserstraße 165.

Tagelöhner gesucht.

Ein kräftiger Tagelöhner kann sofort eintreten bei Utz & Söhne, Eitlingstraße 11.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Hausbursche wird per 8. Mai gesucht bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erzingerstraße, nächst dem Rond. Aplatz.

Kellnerinnen,
C. gewandte, tüchtige, suchten Stellen; einfache Mädchen, welche serviren können, finden für logische Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Goldene Broche

verloren auf dem Feldweg Karlruhe-Beiertheim. Abzugeben gegen gute Belohnung Kurvenstraße 32, parterre.

Betten,

8.1. complete, noch eine große Parthie, sowie einen Restbestand von Kastenmöbeln, mehrere fertige Garnituren Polstermöbel, fertiges Bettzeug u. s. w. verkaufen wegen anderweitigem Geschäft: Unternehmen zu b-rabatechten Preisen.

Ludwig Schmitt, Wilhelmstr. 7.

*2.1. Drei gut erhaltene Betten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Petertheimer Allee 18.

* Ein noch wenig gebrauchter

Kinderwagen

billig abzugeben: Kapellenstraße 58, 3. Stock.

Küchenherde,

ein großer und ein kleiner, in gutem Zustande beschaffen, sind zu verkaufen im Hotel Grüner Hof. H. Deter.

Transmission

8.1. für Hängelager, 55 mm Durchmesser, circa 6 m lang, mit diversen Riemenscheiben, ist wegen Abbruch des Gebäudes billig zu verkaufen: Kronenstraße 33.

Wegen Umzug

2.1. sind messingene Gas- u. Wasserleitungsartikel, Bordsteine, Milchkannen, Ofen unter Preis zu verkaufen: Eisenhandlung Adlerstraße 17.

Fahrrad (Continental-Pneumatik), gut erhalten, ist 40% unter Ankauf, wenn gewünscht mit Kilometermesser, abzugeben: Winterstraße 49, parterre. *2.1.

Bauschutt

8.1. kann abgeladen werden auf meinem Lagerplatz Durlacher Allee 25 und zahlt für die Fahre 20 Pf. Gustav Dölzer, Baugeschäft.

Kostlich Anerbieten.

An sehr gutem Mittagstisch, auf Verlangen auch Abendstisch, können noch einige bis 12 Herren teilnehmen: Akademiestraße 16 im 2. Stock; ebenfalls wird auch Essen über die Straße abgegeben.



Heute frisch eingetroffen:

Blaufelchen,

Feinste Holländer Angelfischelche, Holl. Cabeljan, Schollen, prima rothfleischiger Salm per Pfund Mt. 1.40, lebende Aale.

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Blaufelchen

eingetroffen bei V. Merkle.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt frisch eingetroffen:

Blaufelchen,

holl. Rheinfalm, amerik. Salm, Ostender Soles, Sechte, Schellfische, Cabeljan.

Franz. Poularden, Capaunen, Poulets, junge Hahnen, Suppenhühner.

Täglich frisch gestochene Schwekinger Tafelspargeln.

Frisch gewässerte

Stockfische,

per Pfund 12 Pf. empfiehlt

J. Schaadt, Waldstraße 30.

Spargeln

33 Pfennig das Pfund bei

C. Cartharius, Karlstraße 13 a.

83. Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke in grosser Auswahl bei

Friedrich Bloss, Großh. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Défil, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Im Räumungs-Verkauf

Herren-Nachthemden, Damen-Tag- u. Nachthemden, Hosen, Blousen, Frieß-Jacken, Matinés, Damen- u. Kinderschürzen, Kinder-Jäckchen, Knabenhosen u. Anzüge, Knabenblousen, Strümpfe, Foulards, Taschentücher, Lavallières, Filletguldene-Decken und Läufer, Vorhangspitzen, Thee-Servietten, Küchen- und Zimmerhandtücher, Ueberhandtücher, Tischtücher, Servietten, Tischläufer u. s. w. zu enorm billigen Preisen.

Heinrich Cramer, 6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Grosser Ausverkauf

wegen Räumung des Lokales

und Aufgabe des Geschäftes werden sämtliche vorhandene Waaren von

Resten! Resten! Resten! in Damenkleiderstoffen.

Cretannes u. Halbslanelle, für Hauskleider und Blousen geeignet.

Eine Parthie Damenmäntel, Jackets.

Eine Parthie fertiger Strassenkleider, Hauskleider in Wolle und Baumwolle.

Eine Parthie Blousen und Unterröcke zu jedem annehmbaren Preise.

Anna Drössel, Kaiserstrasse 80.

Messing-Rohr, Messing-Blech, Messing-Draht

in allen couranten Stärken empfiehlt

Emil Kohn (Inhaber Zipfel & Edelmann), Kurvenstrasse 22.

Friedrich Maeyer,

Installations-Geschäft und Baublecherei, Kaiserstraße 166 (seither Erbprinzenstraße 34).

Anfertigung von Gas-, Wasser- und Dampfleitungen jeder Art, Lager hierzu erforderlicher Armaturen; Badeeinrichtungen, Closets, Brunnen etc. Ausführung von elektr. Haus-telegraphen-, Fernsprech- und Lichtanlagen, insbesondere Bligableitern nach Vorschrift tit. Behörden.

Uebernahme aller Arbeiten der Baublecherei. Zeugnisse und Kostenaufschläge zur Verfügung.

Bad „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Wannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massige, Knapp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Landesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. April. Johannes Keller von Böckersbach, Tagelöhner hier, mit Magdalena Spielmann von Wilsbergingen.
 - 28. " August Merkel von Kofhenfels, Tagelöhner hier, mit Theresia Ostermeyer von Hohenwetterbach.
 - 28. " Friedrich Bauer von Seibelsheim, Dienstmann hier, mit Magdalena Metke Wittve von Urterdöwlsheim.
 - 23. " Robert Specht von Lahr, Secondelieutenant in Infanterie, mit Ida Richard von hier.
 - 28. " Johann Bärm von Wödingen, Schlosser hier, mit Emma Döpp von hier.
 - 28. " Gustav Breitingen von Peterheim, Schreibgehilfe allda, mit Elise Arnold von hier.
 - 8. " Ernst Blum von hier, Schlossermeister hier, mit B. ritha Wech von hier.
- Eheschließungen:**
- 29 April. Karl Schwarz von Reib, Sattler hier, mit Maria Gismann von Illmersbach.
 - 29. " Oskar Schäfer von Görwihl, Amtmann in Mannheim, mit Alce Lubwig von hier.

29. April. Jakob Schneyer von Schmachtenberg, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Faß von Schöllbronn.

Geburten:

- 24. April. Sofie Luffe, Vater Christian Mayer, Schuhmacher.
- 25. " Helena Maria, Vater Gabriel Häffner, Schuhmacher.
- 26. " Friedrich Mathias Eduard, Vater Dr. Eduard Köhlich, Fabrikinspektor.
- 26. " Georg Gustav Melchior, Vater Georg Felsenmeyer, Restaurateur.
- 28. " Gottfried Friedrich, Vater Gottlieb Schwarz, Möbelpacker.

Todesfälle:

- 27. April. Anton Schreyer, Zimmermann, ledig, alt 22 Jahre.
- 28. " Sofie Schleichler, alt 31 Jahre, Ehefrau des Blechners Martin Schleichler.
- 28. " Emil Gerber, Colporteur, ein Ehemann, alt 86 Jahre.
- 28. " Sofie Ernst, alt 74 Jahre, Wittve des Wagner's Gottfried Ernst.
- 28. " Wilhelm, alt 9 Monate, Vater Johann Michael Scherer, Gärtner.
- 28. " Ad. Heide Blaul, alt 52 Jahre, Ehefrau des Schleichers Hermann Blaul.
- 28. " Luise Dietrich, alt 66 Jahre, Wittve des Metzgermeisters Gottlieb Dietrich.

Ehren-Diplom bei der Deutschen Fächer-Ausstellung zu Karlsruhe 1891. Goldene Medaille Baden-Baden 1896, Internationale Ausstellung und Wettstreit für Hygiene, Krankenpflege, Fremdenverkehr etc.

Fächer

2.2.



aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen bei **Friedrich Blos,** Grossherzogl. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Im Räumungs-Verkauf

Gardinen, abgepaßt und am Stück, Portièren, Wohn-, Speisezimmer- u. Salon-Teppiche in verschiedenen Größen, Bettvorlagen, Bodenläufer, Möbelstoffe, Tischdecken in Gobeline und Blüsch, wollene Schlafdecken, Reisdecken, Felle, Matten, Sophasissen und Schlummerpuffe etc. etc. zu enorm billigen Preisen.

6.2. **Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstr. 189.

L. Hack, Pianoforte-Handlung,

Karlsruhe, im Arden Hof (neben dem Hauptbahnhof), zwei Treppen hoch, empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen, Zahlungsverleichterungen, Gintausch gespielter Klaviere.

Keine Spesen für Badennote, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als die Concurreren.

Brauerei **G. Fels,** Kronenstr. 44.

Heute wird geschlachtet.

„Saalbau“, Gottesauerstrasse 27.

Guten Mittagstisch in und außer Abonnement von 50 Pf. an bis 1.20 Mk.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meiner lieben Mutter spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Carl Beiler, Banführer.

Lüster-Joppen,

schwarz und farbig, von 4 Mk. an,

Joppen

in Panama, Sicilienne, Kammgarn und Cheviot

zu Mk. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 20.—.

Tailen-Röcke

in schwarz, Lüster, Croisé und Cheviot,

Sans-, Garten- und Bureau-Joppen

in grün, leinen und dunkelgrau

zu Mk. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 bis 5.—,

Waschanzüge, Waschhosen und Westen.

Sämmtliche Artikel sind auch für ganz corpulente und große schlanke Herren vorräthig.

Knaben-Blousen und Normal-Schul-Anzüge.

Ferner bietet mein Lager in großartiger Auswahl:

Anzüge, Havelocks, Beinkleider, Loden-Joppen, Jünglings- und Knaben-Anzüge.

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstrasse 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

◆ Pelz- und Wollwaaren ◆

werden über den Sommer gegen Feuer- und Mottenschaden in Verwahrung genommen.

Kürschner Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Die Waaren werden auf Wunsch gerne abgeholt.



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.
Fahrräder Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.

Unterricht u. Lernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst
gestellten Preisen.

Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.

— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —

NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werk-**
stätte in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadeln, Schiffschen, Oel** etc.

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,

bestehend im praktischen Zuschneiden und praktischen Unterricht der Damenschneiderei, sowie Kinder-Garderobe, in Hand- und Maschinennähen.

Der Kurs wird von den Damen unter folgenden Bedingungen besucht:

Im ersten Monat wird das richtige Zuschneiden und praktische Kleidermachen erlernt, und zwar: Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr. Die Arbeit bringen die Damen mit.

Dieselben können sofort ein Kleid in Angriff nehmen, wenn sie auch noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben, da niemals etwas verborgen oder zerschritten werden kann, weil jede Arbeit unter meiner aufmerksamsten Aufsicht geschritten und verarbeitet wird.

Nur diejenigen Damen, denen Unterricht von mir erteilt wird, erhalten sämtliche Pariser Schnitte von mir.

Das Honorar für den ersten Monat beträgt 26 Mark mit Maschinenbenützung. Die Damen, welche schon Kleider nähen können und sich nur noch einen schönen Schnitt aneignen, eben'so das richtige Anprobieren, was ja bekanntlich die Hauptsache von der Damenschneiderei ist, und Kleider hübsch garniren lernen wollen, werden dieses Ziel im ersten Monat schon erreichen.

Dagegen müssen diejenigen Damen, welche noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben, den Unterricht weiter besuchen und zwar nach eigenem Ermessen.

Jeder weitere Monat, den die Damen benützen, kostet nur den geringen Betrag von 10 Mark mit Maschinenbenützung und haben diese Damen das Recht, von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr wie im ersten Monat praktischen Unterricht zu nehmen.

Das Honorar ist stets am Anfang des Monats zum Voraus zu entrichten.

Mittwoch Nachmittags und den ganzen Samstag findet kein Unterricht statt.

Langjährige praktische Erfahrung, sowie leichtfaktliche, beste französische Methode versehen nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

Mit Anfang und Mitte eines jeden Monats beginnt ein neuer Unterrichtskurs.

Anmeldungen können zu jeder Zeit geschehen.

Zahlreiche Dankfagungen und Anerkennungen liegen zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber,
Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

21.

Motorboot-Fahrten.

21.



Das 6 pferdige Benzin-Motorboot „Dora“ ist im Hafen in Maxau eingeseht worden und wird am **Sonntag den 2. Mai** seine Lust- und Vergnügungsfahrten beginnen. Von Nachmittags ab wird „Dora“ ununterbrochen nach der **Belle** bei Eggenstein, woselbst für gute Restauration und Musik gesorgt ist, hin- und zurückfahren.

Zur freundlichen Benützung ladet ergebenst ein der Besitzer

J. Wegele.

„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderklub.



Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu einer am **Freitag d. 30. d. M.,** Abends 9 Uhr, im Klublokal stattfindenden **Besprechung**

ein. Zur Teilnahme am Zeichenbegangnis weiland Sr. Groß-Hoheit des

Prinzen Wilhelm versammeln sich die Mitglieder Samstag Vormittag präzis 9 1/2 Uhr im Klublokal.

Der Vorstand.

I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.



Freitag den 30. April,

Abendtour: Ettlingen - Durlach (Amalienbad).

Abfahrt ab Clublokal 7 1/4 Uhr Abends.

Sonntag den 2. Mai.

Vormittagstour: Ettlingen - Reichenbach -

Largen- und Kleinsteinbach - Willforlingen über Grötzingen zurück.

Abfahrt 8 1/4 Uhr früh ab Bahnhofrestaurant.

Gäste willkommen.

Die Fahrwarte.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

26. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	747 mm	Nord	hell
12 Mitt.	+ 15	747	.	.
6 U. Abds.	+ 16	747	.	.
27. April				
6 U. Morg.	+ 8	749 mm	Südost	hell
12 Mitt.	+ 17	751	.	.
6 U. Abds.	+ 19	752	.	unwölkt

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. April.

Alte Post. Schäfer, Insp. v. Buzen. Weidenbecher, Oberinsp. v. Konstanz. Aschenbrenner, Kgl. Telegraphenbeamter v. Mühlheim. Schuberger, Kfm. v. Mainz. Schönorff, Restaurateur m. Sohn v. Riedelschingen. Baumgartner, Mollereibes. v. Bad Köfenst. Buisson, Fabr. v. Ulm.

Bayerischer Hof. Weiler, Kfm. v. Kehl. Kober, Schlossermeister v. Dornheim.

Brattwurfiglöckle. Wintler, Kfm. a. Voralberg. Weiß, Holl, Kf., u. Schneider, Techn. v. Stuttgart. Trautmann, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Land. v. Babern. Egner, Stud. v. Freiburg. Dresler, Pfarrer v. Tressklingen. Warther, Radmstr. v. Straßburg. Engel, Maurermeister v. Bösingen. Schaller, Mech. v. Neatlingen. Fr. Schmidt, Wollspin v. Holzwickel. Weimer, Ing. v. Freiburg. Senningner, Vorarbeiter v. Billingen. Gebauer, Ing. v. Dresden.

Darmstädter Hof. Braun, Wirth v. Oppenau. Gardt, Kfm., u. Säger, Prem.-Leut. a. D. v. Konstanz. Frau Weiß v. Furtwangen.

Erbprinzen. Stülpnagel, Stud. v. Oberried. Frau Dove m. Töchtern v. Saarlouis. v. Bodurgen, Hauptm. v. Colmar. Graf Verstoff, Oberförster v. Heintrichshagen. v. Krogh, Oberst v. Altenburg. Fr. Gienanth u. Fr. Glanzer v. Eßenberg. Berndt, Stud. v. Dresden. Rosenkunge, Ing. v. Bonn. Wend, Kfm. v. Straßburg. Urspruch, Prof. v. Frankfurt. Franz, Priv. v. Brüssel.

Geist. Stillfried, Adv. v. Kallat. Mayer, Oberförster v. Bodman. Dr. Jochem, Dir. m. Frau v. Litz. Bayerbach, Pfeuffer, Kf., Kubler u. Fleiner, Kf. v. Stuttgart. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Kempten. Schwarzenberg, Kfm. v. Aachen. Regdo.f., Kfm. v. Berlin. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Kleiner, Kfm. v. Eßlingen. Koberhan, Kfm. v. Straßburg. Paul, Kfm. v. Göppingen. Beckbach, Kfm. v. Speyer. Bodenhäuser, Kfm. v. Würzburg. Klisch, Kfm. v. Rehm. Barten, Kfm. v. Grefeld. Hofmeister, Kfm. v. Justschütze. Hofmann, Kfm. v. Nürnberg. Schneider, Kfm. v. Durlheim. Laumann, Kfm. v. Bonn. Scheuer, Kfm. v. Fulda. Langhähnel, Kfm. v. Köln. Schmidt, Hof. v. Reichenheim. Müller, Landtagsabg. v. Bingen.

Goldener Adler. Fil. Falck, Verkäuferin v. Stüblingen. Fil. Bender, Verkäuferin v. Ludwigshafen. Braun, Kfm. v. Glinzstadt. Glühorn, Kfm. v. Oberbuxfen.

Goldener Karpfen. Fanzing u. Stimpfer, Priv. v. Altenheim. Schöping, Kgl. Bahnmstr. v. Dittwiler. Caffenreffer, Pfarrer v. Weihenheim. Elene, Reallehrer v. Freiburg. Gebhard, Pfarrer v. Mülhausen. Neerwehn, Pfarrer v. Kegelschurt. Schunthene, Pfarrer v. Schutthausen. Schwaab, Pfarrer v. Maur. Eilenloß, Stadtklar v. Heilberg.

Goldener Ochse. Hofmann, Stud. v. Pfalldorf. Köhler, Kfm. v. Weitz.

Goldene Traube. Schmalz, Kfm. v. Reistadt. Dachsper u. Pösch, Kfm. v. München. Deller, Hutmacher-Aspirant u. Müller, Kfm. v. Mainz. Moritz u. Sultan, Kfm. v. Kappelsrode. Köhler, Bauh. v. Dortmund. Meyer, Kfm. v. Nürnberg. Rombach, Assistent v. Furtwangen. Brenner, Priv. v. Antelberg. Weis, Priv. m. Frau v. Bassenhausen. Baum, Kfm. v. Heidelberg. Metzger, Kfm. v. Gieselsheim. Nachfolger, Kfm. v. Töbeln. Specht, Lehrer m. Frau v. Gablingen.

Grüner Hof. Schlessler, Kfm. v. Freiburg. Weill, Kfm. v. Allschningen. Rehner, Kfm. v. Hannover. Bernstein, Kfm. u. Blum, Techn. v. Berlin. Batger, Kfm. a. Holland. Meyer u. Messer, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Neustadt. Dill, Kfm. v. Stuttgart. Dierich, Kfm. v. Offenbürg. Leonhardt, Stud. v. Dittenbolen. Wolf, Stud. v. München. Schwandke, Gastbesitzer m. Frau v. Odenburg.

Hotel Germania. v. Köhler, Generalmajor, v. Rantzau, Major, Weichener, Lemann, Goke u. Duracher, Kfm. v. Frankfurt. v. Wächter, Oberstleut. v. Hirsbachen. Frau v. Mesengeil, Priv. v. Bonn. Frau Kramer-Kautenbach m. Tochter v. München. Wier, Sel. cl. v. Deup. Frau Dr. Widen v. Gies. Roth, Priv. m. Frau v. Hagen. Schaf, Kfm. v. Köln. Schneider, Kfm. v. Düren. Dieß, Kfm. v. Brr.

Hotel Grosse. G. v. A. Rater m. Frau, Bierbrauer v. Weitz. Gonsel u. Stoll, Kfm. v. München. Hermann, Schmüder, Degmann, Gerechter, Sauter, Sohn u. Gahn m. Frau, Kfm. v. Berlin. Thomen, Kfm. v. Werdehl. Hochberger u. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Hölscher, Kfm. v. Mannheim. Renaud, Bus u. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Aisch. Schäfer, Kfm. v. Schluchtern. Jene, Bürgermstr. v. Rippenheim.

Hotel Leicht. Goshmann, Kfm. v. Augsburg. Böttcher, Kfm. v. Mainz. Dieger, Kfm. v. Stuttgart. Albrecht, Kfm. v. Oberburken. Dr. Hob, prakt. Arzt, u. Rothschild, Kfm. v. München. Mayer, Weisführer v. Schwandorf. Stoll, Bauführer v. Freiburg. Wier, Brauereibtr. v. München. Fial, Student v. St. Ingbert. Geierhöfer, Kfm. v. Frankfurt. Freisenius, Kfm. v. Offenbürg. Grund, Kfm. v. Hochst. Konrad, Kfm. v. Birnasens.

Hotel Luz. Ehle, Graf u. Danbacher, Kfm. v. Mannheim. Häblich, Ing. v. Hanau u. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Aufsatz u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Goldmann, Kfm. v. Neustadt. Leußen, Kfm. v. Rhegdt. Sonntag, Kfm. v. Würzburg. Weiler, Kfm. v. Rast. Ebnauer, Kfm. v. Rothenburg. Häder, Kfm. v. München. Scherpner, Insp. v. Aachen. Kreuzer, Kfm. v. Ludwigsbürg. Stübgen, Kfm. v. Grefeld. Jöbgen, Kfm. v. Ronneheim. Colger, Kfm. v. Hanau. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Kallerslautern. Bach, F Adler u. Grallheimer, Kfm. v. Stuttgart. Fittsch, Kfm. v. Wien. Freund, Kfm. v. Darmstadt. Käp, Pfarrer v. Adersbach. Kaufmann, Pfarrer v. Eimeldingen. Schmidt, Priv. v. Köln.

Hotel Monopol. Eggers, Antiquar v. Freiburg. Welterhahn, Kfm. v. Frankfurt. Rude u. Dieß, Rechtsanwält v. Bamberg. Weber, Priv. m. Frau v. Zweibrücken. Hoppe, Kfm. v. Straßburg. Antkauer, Stud. v. Schleissthal. Hege, Kfm. v. Oberbühlhof. Blach, Kfm. v. Eßlingen. Kient, Kfm. v. Berlin. Mandel, Kfm. v. Dillingen. Zimmermann, Kfm. v. Heilbronn. Schießger, Kfm. v. Wien. Buchfeld, Kfm. v. Landau. Schlonta, Kfm. v. Konten. Bröckel, Ing. v. Jagstfeld. Kraut, Bauführer v. Kleinfeld. Fil. Blöffing, Priv. v. Stuttgart.

Hotel National. Wierle, Meyer, Kfm. u. Gd. Stud. v. Freiburg. Sommerfeld, Kfm. v. Berlin. Prashel, Kfm. v. Wiesbaden. Wager, Kfm. v. Aachen. Ries, Kfm. v. Entenort. Goben, Kfm. v. Serst. Schwandolt, Kfm. v. Konstanz. Wöhlhel, Schriftsteller v. Frankfurt. Raos u. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Ulm. Fischer m. Frau u. Weß, Kfm. v. München. Herrmann, Kfm. v. Bruchsal. Schwarz, Beamter v. Dresden. Keller, Pfarrer m. Sohn v. Wiesloch. Vogt, Pfarrverw. v. Forstheim. Klein, Archt v. Düsselbort. Levysohn, Gen.-Agent v. Mannheim. Lark, Kfm. v. Bonn. G. u. F. Vong, Kfm. v. Nancy. Repler, Kfm. v. Straßburg. Olmes, Kfm. v. Bremen. Verplich u.

Wichles, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Mülhausen. Gander, Kfm. v. Speyer. Bedertz, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Noos, Kfm. m. Frau v. Gallingen.

Hotel Taunhäuser. Dr. Köfer m. Fam. v. München. Mollitor, cand. jar. v. Göttingen. Kern, Pfarrer v. Nidlachhausen. Kappes, Pfarrer v. Fahrenbach. Sturzenegger, Walter v. Schaffhausen. Hermann v. Schwarzbord, Artisten v. Berlin. Schuster, Kfm. v. Mainz. Weis, Kfm. m. Sohn v. Wien. Sch. Leiberger, Kfm. v. Saarbrücken. Witt, Kfm. v. Oberstadt.

Tagesordnung

zu der am Dienstag den 4. Mai 1897, Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:

B. Verwaltungssachen:

1. Die Regelung von Baugrundstücken an der Beierheimer Allee.
2. Besuch des Friedrich Hool in Kueltingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank zum Wohnhof in Kueltingen.
3. Die Feststellung der Straßen- und Bauflächen an der Wendtstraße und Hildapromenade.
4. Die Feststellung eines neuen Ortsbauplans für die Gegend beim Friedrichshof in Karlsruhe.
5. Die Verlegung der Bauflächen der Hartstraße.
6. Den Bauflächenplan für das Gebiet zwischen Müppurstrasse, Wiesenstrasse und Mittelbruggaben.
7. Die Feststellung der Straßen- und Bauflächen westlich von der verlängerten Hirschstraße dahier.
8. Die Errichtung einer Brückenfabrik durch die Firma badische Steinblechwerke in Marau, hier die Wasserentnahme aus und die Wasserableitung nach dem Rhein.
9. Besuch des August Godeke aus Oronau um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Hildastrasse 18 in Beierheim.
10. Die Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Schwemsteinen im Hafengelände in Marau durch die Firma „Süddeutsche Schwemsteinindustrie“.
11. Den Ortsbauplan in Kueltingen.
12. Besuch des Mechanikers August Eschbach dahier um Erlaubnis zum Betrieb einer Pfandleihanstalt im Hause Jähringerstrasse 17 hier.
13. Besuch des Mechanikers Mathias Jung dahier um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Brauntwein in seinem Speisestuben, Klappstrasse 22 dahier.
14. Besuch der Karoline Hemmerle Bws. hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Darlacher Allee 24 zum Frankfurter Hof.
15. Besuch des Bäckereimeisters Friedrich Nestle hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Kaffeewirtschaft im Hause Marktgrafenstrasse 8.
16. Besuch der Frau Eva Bösch, geb. Hensler hier, um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Wirtschaftsberechtigung — Schankwirtschaft mit Brauntweinschank — vom Hause Kaiser-Aller 27 nach jenem Gottesackerstrasse 27 zum Soalbau.
17. Besuch des Küfers Ludwig Gert dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank zum Meierhof, Jähringerstr. 16.
18. Besuch des Restaurateurs Josef Schuh in Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Kaiserstrasse 142.
19. Besuch des Hofonditors J. M. Bauer hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Brauntweinschank) vom Hause Altterstrasse 14 nach jenem Erbprinzenstrasse 1.
20. Besuch des Friedrich Laibig hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Angartenstrasse 19 zum Stolzenfels.
21. Besuch des Weisführers Ignaz Dunkelberg hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Brauntweinschank) vom Hause Werderstrasse 21 zur Schäferhütte nach jenem Gottesackerstrasse 35 zum deutschen Schwert und um Erlaubnis zum Brauntweinschank.
22. Besuch des Wirts Ferdinand Odenheimer hier um Erlaubnis zur vorübergehenden Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft zum Nassauer Hof) vom Hause Kaiserstrasse 95 nach dem Hause Jähringerstrasse 100.

23. Besuch des Kaufmanns Gottlob Wechmann hier um Erlaubnis zum Betrieb des Hotel Monopol hier, Kriegstrasse 28.

24. Besuch des Wirts Johannes Schreiber hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank zur schönen Aussicht, Kaiser-Aller 69 dahier.

25. Besuch des Weppers Valentin Leible hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank zum Freischütz, Kaiser-Aller 53.

26. Besuch des Wirts Louis Wig hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank zum Elefanten, Kaiserstrasse 42.

27. Besuch des Kaufmanns Karl Burg hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur Linde, Rheinstraße 14 und 16 dahier.

28. Besuch des Ludwig Dürer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Brauntweinschank zum Schwarzwälder Hof, Luffenstr. 57 hier.

29. Besuch des Emil Vogel hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Brauntweinschank zur Stadt Walsdorf, Werderplatz 40 hier.

30. Besuch der Hermann Rah Ebsfrau, Lina geb. Michel hier, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Brauntweinschank zur Schäferhütte, Werderstrasse 21.

31. Die Unterjagung des Gewerbebetriebs des Vermittlungsagenten Peter Kramer dahier.

II. In nicht öffentlicher Sitzung:

32. Die Bildung der Musterungskommission für die Pferdeaushebung.

33. Die Abziehung eines Vertreters des Vereins Karlsruher Wirt als Sachverständigen in Wirtschaftsangelegenheiten zu den Bezirksratsitzungen.

34. Die Abänderung der Feldpolizeiordnung.

35. Verabschiedung der Gemeinderrechnung von Heilsheim für 1895.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Mothaus Dea von Landshausen, wegen Uebertretung des Reichsgeldgesetzes.
- J. A. S. gegen Heinrich Wöckle von Rastingen, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Marie Hammer von Odenheim, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Gustav Lebler von Bretten und Wilhelm Sticker von Ellwangen, wegen Diebstahls und Hehlerei.
- J. A. S. gegen Philipp Jakob Bödel von Dürro, wegen Vergehens gegen das Krankenversicherungsgesetz.
- J. A. S. gegen Heinrich Käpfer von Forst, wegen Fortschlechts und Abhehlens.
- J. A. S. gegen Heinrich Schäppler von Schwann, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Karl Weiskeln von Brödingen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Robert Hitzelmaier von Rosenber, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Gottlieb Seittler von Friesheim u. Barbara Krichert von Grumbach, wegen Uebertretung des §. 72 B. St. O.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. April:	Abendgottesdienst	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 1. Mai:	Morgengottesdienst	7
	Taggottesdienst	9
	Jugendgottesdienst	3
	Sabbath-Ausgang	5 ³⁰
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	6
	Abendgottesdienst	8 ²⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. April:	Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 1. Mai:	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	8 ³⁰
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	7

Wegen der feierlichen Beisetzung der Leiche Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Wilhelm von Baden** bleiben unsere Bureaux morgen Samstag den 1. Mai von 1/2 11 bis 12 Uhr geschlossen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung. Karlsruhe Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, rechtsart unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.